



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 17.01.2017

### Rechtsterroristische Bestrebungen in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wurden seit der Beantwortung meiner Schriftlichen Anfrage im Januar 2016 (Drs. 17/10281) weitere Ermittlungsverfahren im rechtsextremistischen Bereich nach § 129 a Strafgesetzbuch (StGB) (Bildung terroristischer Vereinigungen) beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof (GBA) eingeleitet?
- 2.1 Falls ja, wie viele Ermittlungsverfahren mit jeweils wie vielen Beschuldigten?
- 2.2 Falls ja, auf Grundlage welchen Anfangsverdachts (Waffenfunde, Anschlagpläne etc.) wurden die Ermittlungsverfahren gegen die Beschuldigten aus Bayern eingeleitet (die einzelnen Fälle bitte getrennt und unter Angabe einer jeweils kurzen, anonymisierten Sachverhaltsdarstellung mit Ort und Datum auflisten)?
3. Wie oft wurden die einzelnen Beschuldigten aus Bayern ggf. in der Vergangenheit bereits aufgrund rechts-extrem motivierter Straftaten verurteilt?
4. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung ggf. über Verbindungen der bayerischen Beschuldigten in die rechtsextreme Szene?
5. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung ggf. über Netzwerke bzw. Verbindungen zwischen den Beschuldigten aus Bayern?

## Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**  
vom 15.02.2017

Zu 1., 2.1 und 2.2, 3. bis 5.:

Nach Angaben des Bayerischen Landeskriminalamts wurden seit Januar 2016 keine weiteren Ermittlungsverfahren i. S. d. oben genannten Anfrage eingeleitet.